

Ergonomische Behandlungseinheit für Zahnarztpraxen

Der K3 von Osstem vereint Ästhetik und Ergonomie.

Neben Implantatsystemen, chirurgischen Kits und Materialien für die dentale Versorgung hat Osstem auch einen Behandlungsstuhl für Zahnarztpraxen in seinem Produktportfolio. Dieser wurde bereits erfolgreich in 38 Ländern vertrieben und ist mit einem Marktanteil von über 50 Prozent der meistverkaufte Zahnarztstuhl auf dem koreanischen Markt. Weltweit verkaufte er sich nun mehr als 30.000 Mal und ist seit 2017 auch in Europa erhältlich.

Arztelement

Das Arztelement besitzt ein 4,3-Zoll-LCD-Display, auf dem alle notwendigen Informationen abrufbar sind. Die Tischplatte enthält eine Instrumentenablage, ein Mauspad und einen Halter für Unterlagen, sodass der Zahnarzt stets über alle erforderlichen Werkzeuge, Patientenunterlagen und Befunde verfügt.

Assistenzelement

Das Assistenzelement wurde so entwickelt, dass Arbeitsschritte reduziert werden und effekti-

ves Arbeiten möglich ist. Das benutzerfreundliche Bedienfeld in Kombination mit dem ergonomischen Design maximiert den Komfort und die Effizienz während der gesamten Behandlung.

Ergonomischer Behandlungsstuhl

Der K3 verfügt über eine breite Sitz- und Rückenstütze mit leicht verstellbaren Kopf- und Armstützen, um Patienten eine bequeme Sitzposition zu ermöglichen. Ein Hydraulikmotor sorgt für eine sanfte Bewegung. Die Operationsleuchte hat sechs Helligkeitsstufen und erzeugt dank eines einzigartigen Reflektors ein schattenfreies Licht. Ein spezieller Filter entfernt blaue Lichtwellen, die die Aushärtung von Füllungen beeinflussen würden. 

Osstem Implant

Tel.: +49 6196 7775500
www.osstem.de



„Künstlicher Zahnschmelz 2.0“

Dr. Wolff setzt auf Bioniq® Repair-Zahncreme.

Seit mehr als einem Jahrzehnt ist Dr. Wolff führend, wenn es um die Forschung und Entwicklung moderner Zahnpflegeprodukte mit Hydroxylapatit geht. Mit Bioniq® Repair-Zahncreme folgt nun der nächste Schritt.

Hauptwirkstoff der Bioniq® Repair-Produkte (Repair-Zahncremes und Repair Zahn-Milch) ist das als „künstlicher Zahnschmelz 2.0“ bezeichnete Hydroxylapatit. Aus dem Mineral Hydroxylapatit besteht der menschliche Zahnschmelz zu etwa 97 Prozent. „Seit Jahren treiben wir die Forschung und Entwicklung zu Zahnpasten mit Hydroxylapatit maßgeblich voran. Dieses geballte Know-how nutzen wir in unserer Bioniq® Repair-Serie“, erklärt Eduard R. Dörrenberg, geschäftsführender Gesellschafter bei Dr. Wolff. Die Weiterentwicklung fußt auf einer erfolgreichen Partnerschaft, um nun eigene Wege zu gehen.

Bioniq® Repair-Produkte nach dem Prinzip der Bionik

Durch Zucker und Säureattacken wird der Zahnschmelz jeden Tag stark belastet. Ist er abgenutzt, regeneriert er sich nicht auf natürliche Weise. Mit Bioniq® Repair-Produkten lässt sich Zahnschmelz wieder „draufputzen“. Hierfür setzt Dr. Wolff auf ein bionisches Wirkprinzip: Die Bioniq® Repair-Zahncreme wurde nach dem Grundsatz der Bionik entwickelt. Der Begriff setzt sich aus „Biologie“ und „Technik“ zusammen. Das ist seit Jahrzehnten ein sehr effektives und beliebtes Verfahren, nach dem schon viele erfolgreiche Produkte entwickelt wurden: Unter anderem wurde die Kameralinse nach dem Vorbild des menschlichen Auges entwickelt, auch der Klettverschluss und der Presslufthammer sind von der Natur inspiriert. Auch Dr. Wolff hat sich die Natur als Vorbild genommen und für die Bioniq® Repair-Zahncreme einen künstlichen Zahnschmelz entwickelt, der dem natürlichen Zahnschmelz sehr ähnlich ist.

Wirkstoff bestens erforscht: Studien belegen Effektivität

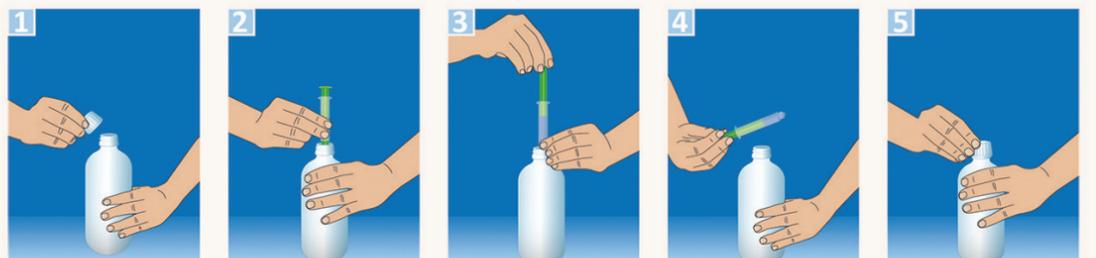
In mehr als 150 internationalen Studien wurden die herausragenden Ergebnisse von Hydroxylapatit bereits belegt: Nachweislich lagert sich Hydroxylapatit an der Zahnoberfläche an, remineralisiert den Zahnschmelz, reduziert die Neubildung von Zahnbelag und beugt Karies sowie Zahnfleischproblemen vor. Auch werden mikrofeine Defekte wieder verschlossen. Auf diese Weise werden auch Schmerzempfindlichkeiten reduziert. Außerdem hat Hydroxylapatit einen optischen Effekt, denn er sorgt für das Weiß der Zähne und reduziert durch den glättenden Effekt Verfärbungen, die z. B. durch Nikotin, Tee oder Rotwein entstanden sind. 

Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG

Tel.: +49 521 8808-00 · www.drwolffgroup.com

Bye-bye Chlorflecken

Patentiertes Entnahme-System bringt Erleichterungen.



Chlorflecken auf der Kleidung – jeder Zahnarzt kennt es! lege artis Pharma hat die Lösung: das patentierte Entnahme-System für Endo-Lösungen aus Deutschland.

Das in jedem Produkt eingebaute System ermöglicht eine einfachere, sichere und direkte Entnahme der Spülungen. Damit gehören Flecken durch Verschütten, Produktverluste und Hygieneprobleme der Vergangenheit an. Das ist sparsam und wirtschaftlich.

Probieren Sie jetzt die Endo-Produkte von lege artis aus und spülen Sie mit System.

lege artis Pharma – deutsche Dentalprodukte nach allen Regeln der Kunst: „lege artis“.

Bekannt auch durch TOXAVIT – dem ersten Devitalisationsmittel der Welt!

Patentiertes Entnahme-System für Endo-Lösungen, in jeder lege artis Flasche integriert:

- Schnelles und einfaches Aufziehen der Lösung mittels Luer-/Luer-Lock-Spritzen
- Hygienisch
- Keine Flecken durch Verschütten
- Sparsam und wirtschaftlich, da nahezu ohne Produktverlust
- Ausgießen weiterhin möglich
- Einfach, sicher, direkt (ESD-System) 

lege artis Pharma GmbH + Co. KG

Tel.: +49 7157 5645-0
www.legeartis.de

